

Project DAD – Mütter gebären Kinder, Kinder gebären Väter

Wann wird man eigentlich Vater? Vater wird man erst mit der physischen und emotionalen Nähe zum Kind, ist Anders Hammarlind, Buchautor und Gründer von Vätergruppen in Schweden, überzeugt. Diese Sichtweise der Dinge gesellschaftlich zu verankern, ist Project DAD zentrales Anliegen. Der digitale Leitfaden für (werdende) Väter – ein Projekt mit österreichischen Wurzeln – stößt international auf so positives Feedback, dass eine EU-weite Implementation umgesetzt wird. Kein Wochenend-Papa mehr sein, sondern Verantwortung zu tragen – ohne Rücksicht auf soziale und wirtschaftliche Restriktionen nehmen zu müssen – ist vielen Vätern zunehmend wichtig.

Wien, 3. Juni 2008. Kommenden Sonntag feiert Österreich den Vatertag. Viele Familien begehen diesen Tag gemeinsam und widmen sich speziell einander – vor allem der Beziehung zwischen Vater und Kind. Oft ist das Zusammensein von Vätern und ihren Kindern im Alltag mit zahlreichen Schwierigkeiten behaftet und daher nicht selbstverständlich. Project DAD, der digitale Leitfaden für (werdende) Väter (www.junge-vaeter.at) bietet in erster Linie praktische Hilfestellung für den täglichen Umgang mit Kleinkindern. Aber auch sozialpolitische Themen, wie Elternkarenz in Europa, die wirtschaftliche und soziale Gleichstellung von Mann und Frau, die Rolle der Väter in der Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit von Kleinkindern sollen bewusst gemacht und diskutiert werden.

Vor allem die hohe sozialpolitische Wirkung hat dem Projekt zuerst die Unterstützung des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz und in weiterer Folge auch die Förderung durch die Europäische Kommission im Rahmen des eTen Programms eingebracht. Die österreichische Version des digitalen Leitfadens wurde auf tschechisch, holländisch, polnisch und rumänisch übersetzt. Das bedeutet eine neue Herausforderung für die österreichische Firma Webducation, die Initiatorin, Koordinatorin und Umsetzerin des Projektes:

Project DAD goes Europe!

Europa hat zu wenige Kinder, deshalb muss mehr für Familien mit Kindern getan werden. Aktive Väter sind der Schlüssel zur Entlastung der Mütter – und Vaterschaft mit aller Fürsorge und Nähe bedeutet Veränderung. Eine positive Veränderung für den Einzelnen und auch für die Gesellschaft.

Mehr Informationen zum Project DAD können sich alle Interessierten, Sponsoren und Partner bei der internationalen Konferenz „Say hello to DAD“ am 5. Juni 2008 in der Industriellenvereinigung überzeugen. Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme unter dadevent@webducation.cc.

Project DAD – Hurra, ich werde Vater!

Ein praktischer Leitfaden (www.junge-vaeter.at) bietet Hilfestellung bei der täglichen Pflege und Obsorge von Säuglingen. Speziell zugeschnitten auf (werdende) Väter gibt es diesen einzigartigen digitalen Leitfaden, gegliedert in neun kurzweilige Kapitel, online und als CD. Der Leitfaden ist einfach strukturiert, verständlich und in einzelne abgeschlossene Kapitel gegliedert, die die Botschaft mit Begleitvideos untermauern. Über die Webplattform besteht die Möglichkeit des e-Learnings. Die einzelnen Kapitel, zu Themen wie „Wie trage ich mein Kind richtig?“ oder „Wie bereite ich ein Fläschchen vor?“, werden von Konrad Koach „vätergerecht“ erläutert.

Der Ratgeber wird österreichweit auch als CD kostenlos bei Gynäkologen, Kinderärzten, Gesundheitszentren und Apotheken erhältlich sein. Nach einem erfolgreichen Start in Österreich wird nun eine EU-weite Umsetzung mit Unterstützung der Europäischen Kommission evaluiert.

Die Projektentwicklerin der österreichischen Version des Ratgebers, die Firma Webducation, ist spezialisiert auf e-Learning Lösungen und leitet auch die europaweite Umsetzung des Project DAD.

Einladung zum Pressegespräch

Erfahren Sie mehr über die EU-weite Umsetzung des Project DAD, über die Ziele und Herausforderungen und gesellschaftspolitische Anliegen. Beim Pressegespräch stehen Ihnen internationale Experten für Interviews zur Verfügung.

Anders Hammarlind, Schweden. Journalist, Buchautor (2004 "Vänta Barn"). Er befasst sich seit vielen Jahren mit den Rollen der Väter und Mütter in der Familie. In 2001 startete er seine erste Vätergruppe, daraus wurde im März 2003 das Projekt Pappagrupperna (www.pappagrupperna.se) in Stockholm.

Lukas Sedlacek, Tschechische Republik. Koordiniert die Aktivitäten der Gesellschaft für aktive Vaterschaft „Nesehnutí“.

Johannes Schneider, Österreich. Initiator, Koordinator, Umsetzer des Project DAD. (www.webducation.cc)

Wir laden herzlich zum **Pressegespräch am Freitag, den 6. Juni 2008** im Haus der Industrie, Neuer Saal (Industriellenvereinigung, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien) ein.

Einzelinterviews mit den Projektkoordinatoren und den internationalen Partnern sind zwischen 10:00 und 11:00 Uhr gerne möglich. Wir bitten um Voranmeldung.

Weitere Informationen, druckfähige Bilder, O-Töne und den Leitfaden für werdende Väter finden Sie auf www.junge-vaeter.at.

Besuchen Sie auch die internationale Website: www.project-DAD.net

Pressekontakt:

Project DAD
Larissa Graf | identum communications
Festnetz: +43 1 480 22 71
Handy: +43 699 103 03 798
Mail: graf@identum.at

Kontakt Project DAD:

Project DAD
Johannes Schneider | webducation
Festnetz: +43 1 219 63 22
Handy: +43 699 111 07 211
Mail: schneider@webducation.cc